

Sitzungsvorlage DS 2012/207

Stadtwerke
Peter Herrmann
(Stand: **08.06.2012**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: AktID: 1735812

Werksausschuss

öffentlich am 20.06.2012

Gemeinderat

öffentlich am 25.06.2012

Bericht über die Sanierungsmaßnahmen in den städtischen Parkierungseinrichtungen

Bekanntgabe:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Rückblick:

In der Gemeinderatssitzung im Oktober 2006 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, eine Qualitäts- und Serviceanalyse für alle acht Parkhäuser in Ravensburg vorzunehmen. Diese wurde im März 2007 mit den privaten Parkhausbetreibern und dem Wirtschaftsforum durchgeführt.

Bei der Bewertung der Parkierungseinrichtungen war zu berücksichtigen, dass offene Parkhäuser im Gegensatz zu Tiefgaragen durch das Tageslicht als heller und durch den natürlichen Austausch der Luft als angenehmer empfunden werden. Auch spielt das Alter der jeweiligen Parkierungseinrichtung eine Rolle, da die Breite der Stellplätze und Fahrgassen bei neueren Parkhäusern großzügiger dimensioniert ist. Grundlegende Verbesserungen in älteren Parkhäusern sind baulich bedingt oftmals nur schwer realisierbar.

Als Ergebnis der Begehung wurde festgestellt, dass im Parkhaus Untertor das Treppenhaus grundlegend saniert werden muss und ein weiterer Aufzug vom Zugang über die Bachstraße notwendig ist. Außerdem mussten die Betonplatten der Außenfassade erneuert werden.

Für das 1986 erstellte Parkdeck Oberamtei waren aufgrund Umwelteinflüssen umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig, um die Standsicherheit weiterhin zu gewährleisten. Dazu wurden im Frühjahr 2006 Untersuchungen zum baulichen Zustand durchgeführt, welche zu dem Ergebnis kamen, dass mit einer Beschichtung der Betonplatten auf dem Oberdeck und einer Sanierung der Stahlträger eine Standfestigkeit von weiteren 20 Jahren gewährleistet werden kann. 2007 wurde das Oberdeck neu beschichtet und im Unterdeck der Boden geteert und die Stahlträger gestrichen.

Im Parkhaus Raueneck wurden 2010 die Toiletten komplett umgebaut und erweitert. Außerdem wurde das Kassenhaus versetzt wodurch die Fußgänger besser geleitet werden und sich auch die Ausfahrtsituation für PKW's erheblich verbessert. Desweiteren wurden Absturzsicherungen in den beiden oberen Parkdecks angebracht und das Treppenhaus neu gestrichen.

Die letzte große Maßnahme war von Januar bis April 2012 die Beschichtung des 4. UG und Malerarbeiten in der Marienplatzgarage. Aufgrund der Chloridbelastung durch Tausalze waren der Aufwand und die dadurch entstehenden Kosten hoch.

Wenig bis keine Verbesserungen erfolgten in den privaten Parkhäusern Genter, Frauentor und Gänsbühl. Die Kosten der Sanierung des Parkhauses Untertor sind den Stadtwerken nicht bekannt dürften aber im hohen sechsstelligen Bereich liegen. In den letzten 10 Jahren wurden in den 4 städtischen Parkhäusern für Investitionen und Sanierungen rund 1,4 Mio. Euro ausgegeben.

Im Einzelnen wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Jahr	Erneuerung bzw. Sanierung	Euro	Parkhaus
2002	Bodenbeschichtung 3. UG und Spindeln	120.017	Marienplatz
	Malerarbeiten 3. UG und Spindeln	21.207	Marienplatz
	Abfertigungsanlage	88.875	Bahnstadt
2003	Videoanlage	37.744	allgemein
	Sanierung Auffahrtrampe	23.390	Oberamtei
	Fugensanierung	22.662	Rauenegg
2007	CO-Warnanlage und Lüftung	45.145	Marienplatz
	Betonstützen saniert	6.307	Rauenegg
	Fliesenarbeiten WC's	5.861	Rauenegg
2008	Malerarbeiten Treppenhäuser und Einfahrt	11.292	Marienplatz
	Teerarbeiten	26.018	Oberamtei
	Bodensanierung	204.607	Oberamtei
2009	Videoanlage	46.867	allgemein
	Malerarbeiten Stahlträger	39.272	Oberamtei
2010	teilw. Umrüstung auf LED-Leuchten	8.693	Bahnstadt
	Umbau Toiletten und versetzen Kassenhaus	72.550	Rauenegg
2011	Notstromanlage erneuert	12.454	Rauenegg
	Schlosserarbeiten Absturzsicherung	12.447	Rauenegg
2012	Brandschutztor Südspindel 4. UG	10.402	Marienplatz
	Bodensanierung und Malerarbeiten 4.UG	557.004	Marienplatz

2. Ausblick auf Folgejahre:

Um die Parkierungseinrichtungen weiterhin in einem gepflegten Zustand zu halten, sind laufende Sanierungsarbeiten und Investitionen notwendig und werden auch durchgeführt.

In den nächsten Jahren sollen in der Marienplatzgarage die Beschichtung und die Wände in den anderen 3 Ebenen ebenfalls renoviert und die Stellplätze auf 2,50 m verbreitert werden. Pro Jahr soll ab 2013 jeweils ein Deck renoviert werden. Die Kosten hierfür werden pro Deck auf ca. 300.000 Euro veranschlagt.

Zudem stehen in den nächsten Jahren auch noch die Beschaffung neuer Parkabfertigungsanlagen, die Renovierung der Toilettenanlage und des Aufsichtsrums für das Personal in der Marienplatzgarage an. Auch muss über eine schrittweise Erneuerung der Treppenhäuser nachgedacht werden.